

Tieferschüttert geben die Unterzeichneten im eigenen Namen und im Namen der übrigen Verwandten Nachricht von dem Ableben ihres geliebten Bruders, bzw. Schwagers

Seiner Exzellenz des Herrn

Anton Freiherrn von Niebauer

Seiner Majestät wirklicher Geheimer Rat, Mitglied des Herrenhauses, k. k. Sektionschef a. D. Ritter des österr. kais. Ordens der eisernen Krone I. Klasse, Großkreuz des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, Ritter des österr. kais. Leopold-Ordens, Ritter des kgl. preuß. roten Adler-Ordens IV. Klasse, Groß-Offizier des kgl. serbischen Takowa-Ordens, Besitzer des kgl. montenegrinischen Danilo-Ordens

welcher am 21. Juli 1914 um $\frac{3}{4}$ 10 Uhr morgens in Baden bei Wien, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 83. Lebensjahre verschieden ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Donnerstag den 23. Juli 1914 um 4 Uhr nachmittags in der Hietzinger Pfarrkirche feierlich eingesegnet und sodann auf dem Hietzinger Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag den 25. Juli 1914 um 9 Uhr früh in der Pfarrkirche zu St. Peter in Wien I., gelesen.

Baden bei Wien, am 21. Juli 1914.

Karoline Edle von Niebauer
Karoline Freiin von Heider
Julie Freiin von Heider
als Schwägerinnen.

Klementine Edle von Niebauer
als Schwester.

Dr. Georg Ritter von Thaa
k. k. Sektionschef a. D.
als Schwager.

I. Badener Leichenbestattungs-Unternehmung Eduard Nissel (Inhaber: Alois Philipp.) — Telephon Nr. 65.

DRUCK V. WILHELM PHILIPP, BADEN.